

**XIX. GP.-NR**  
**Nr. 177 1J**  
**1994-12-15**

## **ANFRAGE**

des Abgeordneten Gabriela Moser, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für Gesundheit

betreffend Impfschäden nach FSME-Impfung

Wie Ihnen bereits bekannt ist, erlitt Frau Sabine Harrer nach der 3. Teilimpfung gegen FSME eine schwere Entzündung der Nervenwurzeln des Rückenmarks und klagte in Folge dessen die Firma IMMUNO.

Die unfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

## **ANFRAGE:**

1. Wodurch treffen Sie als Gesundheitsministerin Vorsorge, daß die PatientInnen bzw. Impfwilligen über die Nebenwirkungen aufgeklärt werden?
2. Wieso wurde die Empfehlung, Kleinkinder unter drei Jahren nicht gegen FSME impfen zu lassen, wieder aufgehoben?
3. In welchem Verhältnis steht die Serumprüfanstalt zur Pharmainustrie? Wodurch ist die Unabhängigkeit dieser Anstalt gewährleistet?
4. Werden Sie sich gegen eine flächendeckende FSME-Impfaktion aussprechen, nachdem die kassenärztliche Vereinigung Hessen die FSME-Impfung für doppelt so gefährlich wie den Zeckenbiß hält und 115 mögliche Nebenwirkungen der deutschen Gesundheitsbehörden bekannt sind?
5. Wird eine Überprüfung der Statistik der Zeckenbiß-Opfer veranlaßt, da die Behandlung eines Patienten in mehreren Spitälern in der Statistik jeweils neu vermerkt wird?
6. Werden Sie sich für die gesetzliche Verankerung der Beweislastumkehr bei Zeckenschutz-Opfer einsetzen, nach der die Pharmainustrie nachweisen muß, daß ihr Impfstoff unschädlich ist?

- 2 -

7. Wie stehen sie zur Einführung eines ausführlichen Impfbegleitscheins, der alle relevanten Daten einschließlich Gefahren von Nebenwirkungen umfaßt?
8. In welcher Form könnte sonst der/die Geimpfte über bereits erfolgte oder aufzufrischende Impfungen am laufenden gehalten werden?
9. Werden Sie einen von der Pharmaindustrie gespeisten Fonds beantragen, aus dem die Opfer von Impfungen entschädigt werden?
10. Inwieweit finden Sie es politisch verantwortbar, in den Obersten Sanitätsrat vor allem Personen zu berufen, die der Pharmaindustrie nahestehen oder selbst Impfstoffe entwickelt haben?
11. Wurde die Studie über die Relation zwischen Impfhäufigkeit und sozialem Status bereits fertiggestellt?  
Welches Ergebnis zeigt sie?  
Wann wird sie veröffentlicht?